

Praktikumsmappe/-präsentation Klasse 10

HINWEISE

- Du solltest in deinem Betrieb immer Schreibzeug dabei haben, damit du dir Notizen für deine Berichte machen kannst.
- „Erwartungen an mein Praktikum“
Vor deinem Praktikum sollst du einmal aufschreiben, welche Erwartungen du hast. Bearbeite dazu das AB „ERWARTUNGEN AN MEIN PRAKTIKUM“.
- Lass dir von den Mitarbeiter/innen des Betriebes helfen!
Natürlich darfst und sollst du dir von den Mitarbeiter/innen Informationen über das Berufsfeld bzw. den Betrieb beschaffen und dir bei den Fragen helfen lassen. Anschauungsmaterial aus dem Betrieb oder deine eigenen Werkstücke aus dem Praktikum können deine Präsentation aufwerten!
- Erstelle eine Powerpoint-Präsentation, die im Unterricht nach dem Praktikum gehalten wird und die als fachspezifische Note in den Wirtschaftsunterricht einfließt.
Der **Abgabetermin** der Präsentation wird dir von deinem Wirtschaftslehrer bekanntgegeben.

Achtung: An diesem Tag muss die PPP oder PDF mit deinem Namen versehen im Klassenordner unter „Nacht der Praktika“ eingestellt sein.

- Verfasse eine Praktikumsmappe. Die Mappe ist bei deinem Wirtschaftslehrer / deiner Wirtschaftslehrerin abzugeben. Die Mappe wird als Klassenarbeit gewertet.
Achtung: Neben den vollständigen und richtigen Inhalten gehen auch Form, Sauberkeit und Gestaltung in die Bewertung deiner Mappe ein. Nicht eingehaltene Fristen werden als mit „ungenügend“ bewertet.
Der **Abgabetermin** der Mappe wird dir von deinem Wirtschaftslehrer bekanntgegeben.

Und nun viel Spaß und viel Erfolg!

INHALTE DER MAPPE

1. Deckblatt

mit Namen, Klasse, Zeitraum des Praktikums, Name und Adresse des Betriebes

2. Inhaltsverzeichnis

3. Tagesberichte

Verfasse für jeden Tag einen ausführlichen Tagesbericht.

Beantworte dabei immer, wann du was mit wem und mit welchen Maschinen, Menschen, Werkzeugen, Materialien gemacht hast.

Beispiel:

Tagesbericht von meinem Praktikum

Tag Nr. 1

08. Mai 2021:

08:00 – 09:00 Uhr:	Ich wurde von dem Filialleiter, Herrn Beispiel, begrüßt. Herr Beispiel hat mir den Supermarkt gezeigt und mir alles erklärt. Anschließend habe ich meine neuen Mitarbeiter kennen gelernt.
09:00 – 11:30 Uhr:	Anschließend habe ich mit Frau Mustermann neue Waren in die Regale einsortiert, die wir von einem Rollwagen heruntergeladen haben.
11:30 – 12:00 Uhr:	Mittagspause
12:00 – 13:00 Uhr:	Im Lager kam eine Lieferung mit neuen Waren an, die ich mit dem stellvertretenden Filialleiter angenommen und überprüft habe.
13:00 – 15:00 Uhr:	Ich habe das Dosenregal mit einer Mitarbeiterin aufgeräumt und anschließend die neue Ware eingeräumt.

4. Der Betrieb

Berichte über deinen Praktikumsbetrieb. Der Bericht soll Auskunft geben über:

- Adresse des Betriebes
- Angebot an Produkten und/oder Dienstleistungen des Betriebes
- Anzahl der Mitarbeiter (Meister, Gesellen, Azubis, ...)
- Welche Berufe gibt es im Betrieb?
- Bildet der Betrieb aus? Wenn ja, für welche Berufe?

5. Merkmale des Berufes

Schreibe einen ausführlichen Bericht über den Beruf, den du beim Praktikum näher kennen gelernt hast. Der Bericht soll Auskunft geben:

- über die verschiedenen Arbeitsaufgaben und Tätigkeiten des Berufes,
- über die verschiedenen Orte, an denen gearbeitet wird (im Freien, im Gebäude, ...),
- mit welchen Arbeitsmitteln gearbeitet wird (Werkzeuge, Maschinen, Geräte, ...),
- über die beruflichen Anforderungen, die an die Arbeiter gestellt werden (körperliche, soziale, ...),
- über die persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die an die Arbeiter gestellt

werden (Selbstständigkeit, gute Kenntnisse im Fach ...),

- über die Arbeitszeiten in deinem Betrieb,
- wie lange die Ausbildung dauert.

6. Wahlpflichtthemen

Suche dir aus jedem Block ein Wahlpflichtthema aus. Beschreibe es mit Hilfe der Stichwörter ausführlich in ganzen Sätzen. Recherchiere im Internet oder befrage dazu deine Mitarbeiter und mache dir Notizen.

BLOCK 1

Thema 1:

Die Organisation des Betriebes

Organisationskizzen (Abteilungen, Bereiche, Funktionen), Anzahl der Beschäftigten, männlich-weiblich, soziale Einrichtungen, Auflistung der Berufe im Betrieb, Anzahl der Meister, Gesellen, Lehrlinge und Auszubildenden, . . .

Thema 2:

Das Personal des Betriebes

Anzahl der Beschäftigten, männlich- weiblich, Berufe, Tätigkeitsbeschreibungen dieser Berufe, Ausbildungspläne, Fortbildung, Aufstiegsmöglichkeiten, Qualifikationsanforderungen, Löhne bzw. Gehälter, die personelle Situation: Einstellungen oder Entlassungen, Angst um Arbeitsplatz, . . .

Thema 3:

Arbeitsplatzbedingungen

Arbeitszeiten und Pausen, Lärm, Temperatur, Schmutz, Licht und Zugluft sowie Sicherheitsbestimmungen, Körperliche/geistige/ seelische Belastung, Abwechslung, Arbeitskleidung, Betriebsklima

BLOCK 2

Thema 4:

Der Arbeitsprozess

Beschaffung (Rohstoffe, Fertigteile, Dienstleistungen), die Aufgaben des Betriebes (Produktion, Dienstleistungen), Maschinen und technische Neuerungen (die im Betrieb verwendet werden), Verkauf und Werbung (der Produkte und Dienstleistungen) Umweltschutz (Maßnahmen, um die Umwelt zu schützen oder weniger zu belasten) Sicherheitsmaßnahmen (um die Arbeiter zu schützen)

Thema 5:

Die wirtschaftliche Situation des Betriebes

Marktlage (Wie viel Konkurrenz gibt es? Wie viele Kunden gibt es?), Bemühungen, die Marktlage zu verbessern (Werbung, Kundenpflege), Einstellungen bzw. Entlassungen in den letzten und den nächsten Jahren, Kostenberechnung für Gewinne, etc.

Thema 6:

Interessensvertretung im Betrieb (nur große Betriebe, wie Airbus)

Wie können die Arbeitnehmer/innen ihre Interessen im Betrieb vertreten? Wahl von Betriebsrat, Vertrauensleuten, Jugendvertreter, welche Einflussmöglichkeiten haben diese gewählten Kollegen?

7. Interview mit einem Mitarbeiter des Betriebes

Führe ein Interview mit mindestens 20 Fragen. Die Fragen musst du dir selbst ausdenken, es dürfen keine Fragen gestellt werden die in der Praktikumsmappe schon auftauchen. Schreibe dieses Interview auf.

8. Abschlussbericht/ Auswertung

Jetzt am Ende des Praktikums denke noch einmal über deine neuen Erfahrungen nach. Schreibe dazu die Fragen ab und beantworte sie ausführlich.

1. Was hat dir am Praktikum besonders gut gefallen?
2. Was hat dir weniger gefallen?
3. Was war bei deiner Arbeit im Betrieb anders als in der Schule?
4. Hat das Praktikum dir bei deiner Berufswahl geholfen? Begründe ausführlich.
5. Vergleiche deine Erfahrungen mit den Erwartungen, die im Vorbericht formuliert hast.
(s. Punkt 10)

9. Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung des Betriebes

Schätze deine Arbeit im Praktikum selber ein.

Fülle dazu das AB „Praktikumsbeurteilung für Schülerinnen und Schüler“ aus.

Bitte den Betrieb darum das AB „Praktikumsbeurteilung vom Betrieb“ für dich auszufüllen

10. Anlagen:

- Vorbericht („Erwartungen an mein Praktikum“)
- Fotos, Zeichnungen, Broschüren, Sonstiges.

INHALTE DER PRÄSENTATION

1. Der Betrieb

Siehe Punkt 4. In der Mappe.

2. Merkmale des Berufes

Siehe Punkt 5. In der Mappe.

3. Beschreibung eines Arbeitsvorganges

Beschreibe eine anspruchsvolle Tätigkeit, die du ausgeführt hast, ausführlich.

Beantworte dabei die Fragen und benutze die **Fachbegriffe**.

- WAS habe ich gemacht?
- WIE habe ich es gemacht?
- WO habe ich es gemacht?
- WOMIT habe ich es gemacht?
- Warum habe ich es gemacht?

Fotos und / oder Realgegenstände sollen deine Beschreibung veranschaulichen.

4. Persönliche Einschätzung

Erkläre deinen Zuhörer/inn/en, wie dir dein Praktikum gefallen hat und wie es dir bei deiner Berufswahl weiter geholfen hat. Begründe ausführlich.

ERWARTUNGEN AN MEIN PRAKTIKUM

Schreibe einem **Vorbericht**.

Folgende Fragen sollst du dabei berücksichtigen:

- Wo stehst du in deinem Berufswahlprozess?
- Warum hast du diesen Praktikumsberuf gewählt?
- Was weißt du bereits über diesen Beruf?
- Inwieweit entspricht der Praktikumsberuf deinen Stärken?
- Wer/was hat dir bei deiner Entscheidung geholfen?
- Was du unternommen hast, um diesen Praktikumsplatz zu bekommen?

- Wie hast du dich über diesen Beruf bisher informiert (Zeitung, Internet, ...)?
- Welche Informationen hast du über den Betrieb?
- Wie stellst du dir den Arbeitstag vor?
- Wie stellst du dir den Umgang mit den Kolleg/inn/en vor?

- Worauf freust du dich?
- Welche Befürchtungen hast du?
- Welche Probleme könnten auftreten?

Selbsteinschätzung

Name : _____

Praktikumsbetrieb: _____

Praktikumsberuf: _____

Mein Betreuer: _____

Meine Tätigkeiten/ meine erworbenen Kenntnisse:

Meine Selbsteinschätzung:

Qualität der Arbeit	<input type="radio"/>	Ergebnis voll brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis meist brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis manchmal brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis kaum brauchbar
Interesse an der Arbeit	<input type="radio"/>	stets sehr interessiert	<input type="radio"/>	zumeist sehr interessiert	<input type="radio"/>	interessiert	<input type="radio"/>	selten interessiert
Arbeitsstil	<input type="radio"/>	selbstständig mit großer Eigeninitiative	<input type="radio"/>	selbstständig mit anfänglicher Hilfe	<input type="radio"/>	zumeist selbstständig	<input type="radio"/>	unselbstständig
Zuverlässigkeit/ Sorgfalt	<input type="radio"/>	arbeitet sehr zuverlässig und sorgfältig	<input type="radio"/>	arbeitet zuverlässig und sorgfältig	<input type="radio"/>	arbeitet zumeist sorgfältig und zuverlässig	<input type="radio"/>	arbeite wenig zuverlässig und sorgfältig
Verstehen/ Umsetzen von Aufgaben	<input type="radio"/>	verstehet und setzt schon nach kurzer Erläuterung um	<input type="radio"/>	verstehet nach Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="radio"/>	verstehet nach mehrmaliger Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="radio"/>	verstehet nach mehrmaliger Erläuterung, vergisst bei der Umsetzung aber vieles
Ausdauer/ Zielstrebigkeit	<input type="radio"/>	fleißig, ausdauernd und zielstrebig	<input type="radio"/>	fleißig	<input type="radio"/>	muss häufiger motiviert werden	<input type="radio"/>	bricht die Arbeit ab
Zusammenarbeit	<input type="radio"/>	kann gut mit anderen zusammenarbeiten	<input type="radio"/>	kann mit anderen zusammenarbeiten	<input type="radio"/>	benötigt bei der Zusammenarbeit Hilfe	<input type="radio"/>	hat Schwierigkeiten mit anderen zusammenzuarbeiten
Kritikfähigkeit	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik stets sachlich auseinander	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik/ Hinweisen sachlich auseinander	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik/ Hinweisen unter Hilfestellung auseinander	<input type="radio"/>	bedarf bei Kritik intensiver Betreuung, um sich damit auseinanderzusetzen
Auftreten	<input type="radio"/>	sehr höflich	<input type="radio"/>	zumeist freundlich und höflich	<input type="radio"/>	sehr zurückhaltend	<input type="radio"/>	unfreundlich und unhöflich

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Beurteilung des Betriebes

Der Schüler/ die Schülerin: _____

hat vom _____ bis zum _____ in unserem Betrieb ein Praktikum absolviert.

Adresse des Betriebes: _____

Stempel

Betreuer: _____

Fehlzeiten: ___ Tage entschuldigt, ___ Tage unentschuldigt, ___ Tage verspätet

Ausgeführte Tätigkeiten/ Erworbene Kenntnisse:

Beurteilung:

Qualität der Arbeit	<input type="radio"/>	Ergebnis voll brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis meist brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis manchmal brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis kaum brauchbar
Interesse an der Arbeit	<input type="radio"/>	stets sehr interessiert	<input type="radio"/>	zumeist sehr interessiert	<input type="radio"/>	interessiert	<input type="radio"/>	selten interessiert
Arbeitsstil	<input type="radio"/>	selbstständig mit großer Eigeninitiative	<input type="radio"/>	selbstständig mit anfänglicher Hilfe	<input type="radio"/>	zumeist selbstständig	<input type="radio"/>	unselbstständig
Zuverlässigkeit/ Sorgfalt	<input type="radio"/>	arbeitet sehr zuverlässig und sorgfältig	<input type="radio"/>	arbeitet zuverlässig und sorgfältig	<input type="radio"/>	arbeitet zumeist sorgfältig und zuverlässig	<input type="radio"/>	arbeite wenig zuverlässig und sorgfältig
Verstehen/ Umsetzen von Aufgaben	<input type="radio"/>	verstehet und setzt schon nach kurzer Erläuterung um	<input type="radio"/>	verstehet nach Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="radio"/>	verstehet nach mehrmaliger Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="radio"/>	verstehet nach mehrmaliger Erläuterung, vergisst bei der Umsetzung aber vieles
Ausdauer/ Zielstrebigkeit	<input type="radio"/>	fleißig, ausdauernd und zielstrebig	<input type="radio"/>	fleißig	<input type="radio"/>	muss häufiger motiviert werden	<input type="radio"/>	bricht die Arbeit ab
Zusammenarbeit	<input type="radio"/>	kann gut mit anderen zusammenarbeiten	<input type="radio"/>	kann mit anderen zusammenarbeiten	<input type="radio"/>	benötigt bei der Zusammenarbeit Hilfe	<input type="radio"/>	hat Schwierigkeiten mit anderen zusammenzuarbeiten
Kritikfähigkeit	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik stets sachlich auseinander	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik/ Hinweisen sachlich auseinander	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik/ Hinweisen unter Hilfestellung auseinander	<input type="radio"/>	bedarf bei Kritik intensiver Betreuung, um sich damit auseinanderzusetzen
Auftreten	<input type="radio"/>	sehr höflich	<input type="radio"/>	zumeist freundlich und höflich	<input type="radio"/>	sehr zurückhaltend	<input type="radio"/>	unfreundlich und unhöflich

Der Schüler/ die Schülerin ist ausbildungsfähig. ja nein

Ort, Datum, Unterschrift: _____